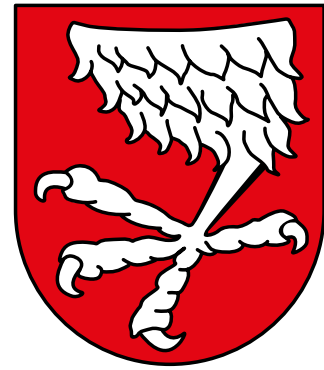


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Armin Ebhart oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

63. Jahrgang

Donnerstag, 07. März 2024

Nummer 10

Prinzessinnenweinprobe

am Samstag, den 16. März 2024
in der Badischen Kelter, Kürnbach



Julia Reichert

unsere Weinprinzessin 2023/2024 für den Bereich
Kraichgau/Badische Bergstraße
präsentiert 6 Weine und einen Secco



frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt
Evangelische Kirche
in der Region Südl.
Kraichgau

bringt eure Vasen mit und
teilt es am „Räuberbuffet“.

für die ganze
Familie

10.03.2024 - **We are family!**
in Kürnbach
ab 10 Uhr im ev. Gemeindehaus



Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 07.03.2024	Engel-Apotheke, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 88
Fr. 08.03.2024	Rathaus-Apotheke, Heilbronner Str. 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/76 66
Sa. 09.03.2024	Schloss-Apotheke, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberderdingen (Flehingen), Tel. 07258/74 90
So. 10.03.2024	Salzl Apotheke, Katharinenstr. 36, 75031 Eppingen (im GHC), Tel. 07262/67 60
Mo. 11.03.2024	Melanchthon-Apotheke, Weißhoferstr. 26, 75015 Bretten, Tel. 07252/9 47 60
Di. 12.03.2024	Rosen Apotheke, Schillerstr. 7, 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/5 24
Mi. 13.03.2024	Brunnen-Apotheke, Friedrichstr. 98, 76703 Kraich- tal (Unteröwisheim), Tel. 07251/96 16 96



Soziale Dienste

Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Notdienste

Ärztliche Notdienste Bretten
Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117
Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst
Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim
Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst
Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:
Am 09.03. / 10.03.
Anahata Tierarztpraxis TÄ Michalowsky, Tel. 0151/70038871
Am Stadion 15, 75038 Oberderdingen
Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon	0800 2 9820 20
Sperrmülltelefon	0800 2 9820 30
Reklamationstelefon	0800 2 160 150
Auftragsannahme für Container/Gewerbetelefon	0800 2 9820 10

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“
Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10:
Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“
Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03:
Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar
116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).
Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Gemeinde Kürnbach	Landkreis Karlsruhe
------------------------------	--------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der

Wahl **Stichwahl**
des Bürgermeisters

am ^{Wahltag} **03. März 2024**

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	1.823
Zahl der Wähler	1.311
Zahl der ungültigen Stimmzettel	7
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.304
Zahl der gültigen Stimmen	1.304

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Baumann, Moritz	Bretten	866
Ebhart, Armin	Kürnbach	437
Sonstige		1

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 Gemeindeordnung:

- 1.3 Der Bewerber Baumann, Moritz hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Karlsruhe, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 19 Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Kürnbach, 04.03.2024

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

gez. Tatjana Mohr, 1. Bürgermeisterstellvertreterin

Amtliche Bekanntmachungen

März 2024



30.03., 21.00 Uhr	Osternacht in der Michaelskirche, Evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
31.03., 07.00 Uhr	Ökumenische Auferstehungsfeier, Ev., Ev.-meth. Kirche, Friedhof
31.03., 10.00 Uhr	Osterfest-Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm, Kirchenchor, Abendmahl, Evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach in der Michaelskirche



Die Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe können ihren Personalstand weiter ausbauen

Bei der Dienst- und Verbandsversammlung dankte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Ehrenamtlichen

Kreis Karlsruhe. Die Führungskräfte der Freiwilligen und Werkfeuerwehren im Landkreis Karlsruhe versammelten sich am Samstag, 24. Februar, in der Böhnlichhalle in Walzbachtal zur ihrer diesjährigen Dienst- und Verbandsversammlung. Kreisbrandmeister Jürgen Bordt begrüßte auch für den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Eckhard Helms die zahlreichen Ehrengäste. Nach Walzbachtal gekommen waren mit ihren Feuerwehren Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus den Städten und Gemeinden des Landkreises. Mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und dem Ersten Landesbeamten Knut Bühler war auch die Landkreisverwaltung vor Ort. Sie wurden begleitet von Vorsitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen. Daneben nahm aus dem Landtag der Abgeordnete Ansgar Mayr teil und auch von den befreundeten Organisationen aus der Blaulichtfamilie und aus den benachbarten Landkreisen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter. Mit mehreren Musikstücken umrahmte die Feuerwehrkapelle Jöhlingen unter der Leitung von Jürgen Knam die Versammlung. Das Grußwort für die gastgebende Gemeinde sprach Bürgermeister Timur Özcan.

In seinem Jahresbericht informierte Eckhard Helms über die vielfältigen Aktionen und Aufgaben des Verbands, in dem neben den 32 Kommunen des Landkreises auch vier Werkfeuerwehren Mitglied sind. „Unsere Jugendfeuerwehren sind der wichtigste

09.03.	Herzpfilsausschank, Brauerei von Berg
09.03.	Kinoveranstaltung, VHS, Badische Kelter
15.03.	Generalversammlung, Musikverein Kürnbach, Musikerheim
17.03., 09.30 Uhr	Goldene Konfirmation mit Abendmahl in der Michaelskirche, evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
19.03.	Zero-Waste-Workshop: Putzmittel ohne Plastikmüll, Landfrauenverein, evang. Gemeindehaus
23.03.	Frühlingsweinprobe, Weingut Plag
23.03.	Generalversammlung, Kleintierzuchtverein, Züchterheim
21.03., 20:00 Uhr	Generalversammlung, MGV, Czech Besenwirtschaft
24.03., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergärten in der Michaelskirche
29.03., 10:30 Uhr	Abenteuerland-Gottesdienst – Kinderkreuzweg, Katholsche Kirche St. Mariä Königin
30.03.	Kükenschlüpfen, Kleintierzuchtverein, Zuchtanlage
30.03., 20.30 Uhr	Osterfeuer, Evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach, Marktplatz

Schatz unserer Feuerwehren“, berichtete Helms aus einer jüngst unter den Feuerwehrangehörigen durchgeführten Umfrage. Insgesamt sieht er das Umfrageergebnis als wichtige Aussage für die Zukunftsfähigkeit der überwiegend ehrenamtlich organisierten Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe. „Was oft bemängelt wurde, ist die fehlende Anerkennung und Wertschätzung“, berichtete Helms weiter.

In seinem Jahresbericht ging Kreisbrandmeister Jürgen Bortd ergänzend auf wesentliche Punkte aus seinem umfangreichen schriftlichen Bericht ein. „Die Feuerwehren im Landkreis konnten auch im vergangenen Jahr die Zahl ihrer aktiven Mitglieder wieder steigern und die Frauen haben die Zahl von 500 überschritten“, stellte Bortd als sehr erfolgreiche Entwicklung im Landkreis fest.



Bei der Dienst- und Verbandsversammlung zogen die Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe Bilanz.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nahm in seiner Ansprache auch auf die aktuelle politische Lage Bezug. Er nannte die großen Aufgaben, denen sich sowohl der Landkreis als auch die Feuerwehren in den vergangenen Jahren insbesondere durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine stellen mussten. Er berichtete auch über die Geschehnisse in Israel vergangenen Oktober und aus der stark betroffenen Partnerregion des Landkreises Sha'ar HaNegev, die unmittelbar an den Gazastreifen grenzt. „Zur Zeit der Angriffe der Hamas hielt sich eine Schülergruppe unseres Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen dort auf – mitten in einem Gebiet, das binnen weniger Stunden zu einem Kampfgebiet geworden ist. Wir mussten die Jugendlichen sicher und schnell nach Hause bringen. Dafür war es wichtig, dass wir auf die Expertise der Feuerwehren aufbauen konnten, auch beim Thema Notfallseelsorge“, betonte Landrat Dr. Schnaudigel. „Die Reaktionsfähigkeit und die Handlungstärke der Feuerwehren bilden große Stützen in Krisen wie diesen. Ich habe bereits mehrfach allen Beteiligten im Namen des Landkreises gedankt und ich will das nochmals tun. Das war eine großartige Leistung“, stellte er fest.

Das Landratsamt hat in den vergangenen Jahren in enger Abstimmung mit den 32 Kreiskommunen die Einsatzmittel für den Zivil- und Katastrophenschutz und mit der Aufstellung der Katastrophenschutzzüge die Möglichkeiten für solche Einsätze wesentlich verbessert. „Weil Erfahrungen gezeigt haben, dass immer mehr Einsatzmittel und Sondergerätschaften benötigt werden, die über die reguläre Ausstattung der Feuerwehren und Rettungsorganisationen hinausgehen, hat der Landkreis Nägel mit Köpfen gemacht“, berichtete der Landrat zu den jüngsten Beschlüssen der Kreiskommunen. So wurde die Beschaffung einer Mobilien Einsatzzentrale auf den Weg gebracht. Nach der Einrichtung eines „Katastrophenschutz- und Einsatzmittellagers“ wurde die technische Weiterentwicklung des operativ-taktischen Führungsstabes für Großschadenslagen eingeleitet. Zuletzt dankte Landrat Dr. Schnaudigel dem scheidenden Kommandeur des ABC-Abwehrbataillon 750 „Baden“, Oberstleutnant Daniel Razat, für eine sehr bewährte und gute zivilmilitärische Zusammenarbeit mit der letzten im Kreisgebiet ansässigen Bundeswehrereinheit.

Die Delegierten der Kreisfeuerwehren waren am Samstag auch zur Wahl aufgefordert. Wiedergewählt als stellvertretende Verbandsvorsitzende wurde Agathe Meinzer. Die Werkfeuerwehren werden künftig im Verbandsausschuss durch Björn Brenner vertreten. Der Kreisfeuerwehrverband hat auch Ehrungen durchgeführt. Nicole Baureithel, Peter Baum und Daniel Razat wurden mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet. Bernd Braun erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold als höchste Auszeichnung. Für den Sozialfond des Kreisfeuerwehrverbandes übergab die Freiwillige Feuerwehr Linkenheim-Hochstetten eine Spende aus dem Erlös eines Benefizkonzerts im Rahmen des Jubiläumsfestes zum 150-jährigen

Bestehen der Feuerwehr. Zur Unterstützung der Partnerregion in Israel übergab der Verbandsvorsitzende den Erlös einer Spendenaktion an Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Zur Reparatur von Schadstellen auf der B36 bei Rheinstetten wird die Fahrbahn einspurig gesperrt

Kreis Karlsruhe. Auf Grund einer Verschlechterung der Fahrbahn auf der B36 bei Rheinstetten nimmt das Landratsamt Karlsruhe ab Mittwoch, 28. Februar, umfangreiche Arbeiten zur Reparatur des Asphaltbelags vor. Dazu wird jeweils ein Fahrsteifen gesperrt.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich mit besonderer Vorsicht zu befahren. Die Arbeiten sollen am Freitag, 8. März, abgeschlossen sein.

Als Bundesstraße liegt die B36 grundsätzlich in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Damit die Fahrbahn bei Rheinstetten schnellstmöglich wieder problemlos für den Verkehr befahrbar ist, übernimmt das Amt für Straßen im Landratsamt Karlsruhe in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium und der Stadt Rheinstetten die kurzfristigen Sanierungstätigkeiten.

Die Ampel an der B10 in Berghausen wird erneuert

Kreis Karlsruhe. Im Rahmen der Qualitätssicherung ist die Erneuerung der Ampel an der B10 am Grenzweg in Pfinztal-Berghausen erforderlich. Neben der kompletten Erneuerung der Signaltechnik, Verkabelung und Signalmasse wird auch eine Blindensignalisierung ergänzt. Die umfangreichen Tiefbauarbeiten beginnen am Montag, 18. März und dauern bis zum 11. April. Währenddessen wird der Verkehr mit einer Baustellenampel mit Fußgängerfurten geregelt. Die B10 wird dabei wechselseitig gesperrt. Der Verkehr zum Grenzweg wird innerörtlich umgeleitet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – LKK fördert gesunde Ernährung

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) Kursteilnahmen zur vollwertigen und ausgewogenen Ernährung, zur Gewichtsreduktion, zu mehr Bewegung sowie zur Vorbeugung und Reduzierung von Gesundheitsrisiken. Darauf weist sie anlässlich des Tags der gesunden Ernährung am 7. März hin. Die LKK möchte damit vorbeugend eingreifen, um insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Kurse, die von der LKK bezuschusst werden, stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Eine für den Körper wichtige ausgewogene Ernährung zeichnet sich vor allem durch Lebensmittelvielfalt aus. Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Wichtig sind vor allem pflanzliche Produkte wie frisches regionales und saisonales Gemüse. Sie liefern reichlich Vitamine, sowie Mineral- und Ballaststoffe. Um die ausreichende Versorgung mit Nährstoffen zu erleichtern, ist es sinnvoll die pflanzlichen Lebensmittel durch tierische Lebensmittel, wie Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier zu ergänzen. Naturblassene pflanzliche Fette wie Rapsöl oder Leinöl liefern gesunde Omega-3-Fettsäuren. Diese sind lebensnotwendig, können jedoch nicht vom menschlichen Organismus selbst hergestellt werden. Sie sind auch in Fischen, beispielsweise Matjes oder Lachs, enthalten.

Zucker und Salz sollte mit Bedacht verwendet werden. Speisen lassen sich auch hervorragend mit Kräutern würzen. Bei der Essenszubereitung sollte gelten: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe. Ebenso wichtig ist regelmäßiges Trinken, um für die ausreichende Flüssigkeitsversorgung des Körpers zu sorgen.

Weitere Tipps zur gesunden Ernährung gibt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung auf ihrer Internetseite www.dge.de.

Am Tag der gesunden Ernährung informieren diverse Organisationen darüber, wie wichtig es ist, Risiken für viele Krankheiten zu reduzieren. Verbunden mit Bewegung und Sport trägt alles zusammen zu einem gesteigerten Wohlbefinden und zu mehr Lebensqualität bei. SVLFG

In einem Vortrag informieren die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe zu Finanzierungsfragen bei der Pflege

Kreis Karlsruhe. Mit der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern Vorträge zu Themen wie Finanzen, rechtliche Vorsorge, Pflege zu Hause sowie seelischer und körperlicher Gesundheit an. Am Donnerstag, 7. März, findet um 16 Uhr der Vortrag „Wenn das Amt die Pflege zahlt“ statt. Veranstaltungsort ist der Große Saal des Seniorenbegegnungszentrums „Klösterle“ in der Klostersgasse 1 in Ettlingen.

Im Vortrag geht es um Finanzierungsfragen im Bereich der Pflege, da die Pflegeversicherung nur einen Anteil der Kosten übernimmt. So fordert die Versorgung zu Hause oder im Pflegeheim einen finanziellen Eigenanteil von den Betroffenen und deren Familien. Nicht jeder ist in der Lage, diesen Eigenanteil zu leisten. Dann stellen sich Fragen nach Unterstützungsmöglichkeiten vom Amt, ob das Haus verkauft werden muss, ob Kinder für ihre Eltern zahlen müssen oder welche Art von Hilfe mitfinanziert werden kann. Es ergeben sich viele Unsicherheiten, wenn es um das Thema Sozialhilfe im Alter geht. Im Vortrag werden grundlegende Informationen über die „Hilfe zur Pflege nach SGB XII“ dargestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen Desiree Schührer, Abteilung Hilfe zur Pflege, und Marie Thomann, von der Bedarfsermittlung vom Landratsamt Karlsruhe, zu stellen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, unter Telefon 0721 936-71240 oder per Mail an pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zeigt den Film „The Boy“

Kreis Karlsruhe. Der Kurzfilm „The Boy“ ist ein Vermächtnis des jungen Regisseurs Yahav Winner. Der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zeigt das Werk am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr in der Kinemathek Karlsruhe, Kaiserpassage, in hebräischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Jüdischen Nationalfonds e.V., seiner Hauptdelegierten in Deutschland Dr. Ruth Eitan, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe und der Kinemathek Karlsruhe.

Regisseur Yahav Winner war 22 Jahre alt, als der Vater seines besten Freundes vor seinen Augen von einer Rakete aus dem Gazastreifen getötet wurde. Rund 15 Jahre danach verarbeitete Winner dieses Trauma in seiner Abschlussarbeit an der Filmhochschule. Der Film erzählt die Geschichte eine Vater-Sohn-Beziehung aus dem Kibbuz Kfar Aza im Grenzgebiet zum Gazastreifen. Der Film basiert auf den persönlichen Erfahrungen des Regisseurs. Yahav Winner wurde von Hamas-Terroristen, die in sein Haus in Kfar Aza eindrangen, am 7. Oktober 2023 ermordet.

Um Anmeldung zur Filmvorstellung wird gebeten per Mail an geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Traumatherapie in Israel sind möglich:

Jüdischer Nationalfonds

Spendenkonto: DE 49 3702 0500 0000 0170 01

Stichwort: Soforthilfe Israel

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – Kompass für einen gesunden Rücken

Anlässlich des Tags der Rückengesundheit am 15. März weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Veranstaltungen und Kurse sowie Vorträge zum Thema Rückengesundheit hin. Mehr Informationen dazu unter: www.svlfg.de/gesunder-ruecken-im-betrieb

Auch die zehn einfach umzusetzenden Tipps der Aktion Gesunder Rücken e.V. empfiehlt die SVLFG. Wie diese wissenschaftlich untermauerten Übungen praktisch umgesetzt werden, findet sich auf der Internetseite www.agr-ev.de/de/tag-der-rueckengesundheit. Unter dem Motto „Dein Kompass zur Rücken-

gesundheit“ werden Interessierte dabei unterstützt, den eigenen Weg zur Rückengesundheit zu finden, also selbständig Rückenschmerzen zu verhindern oder zu lindern – individuell auf sie abgestimmt.

Ziel des Tags der Rückengesundheit ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wichtig ein gesunder Rücken im Leben ist. Er soll dazu zu ermutigen, eigenständig vorbeugende Maßnahmen gegen Rückenproblemen anzugehen. Denn Rückenschmerzen sind ein weit verbreitetes Problem, das Menschen jeden Alters betrifft. Durch eine Kombination aus Bewegungsmangel, falscher Körperhaltung, Übergewicht und andere Faktoren können Rückenprobleme entstehen, welche die Lebensqualität oft erheblich beeinträchtigen.

Auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind aufgerufen, ihre Beschäftigten für das Thema zu sensibilisieren und ergonomische Arbeitsplätze bereitzustellen. Denn gerade im beruflichen Umfeld verbringen viele Menschen einen Großteil ihres Tages im Sitzen oder in einer einseitigen Körperhaltung, was langfristig zu Rückenproblemen führen kann. **SVLFG**

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG fördert Kauf von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert seit dem 1. März den Neukauf ausgewählter Produkte, die bei der Arbeit gegen Sonne und Hitze schützen.

Einen Antrag können alle Unternehmen stellen, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind. Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der Antragseingänge vergeben. Die Förderung beträgt höchstens 50 Prozent des Anschaffungspreises, maximal 400 Euro. Darüber hinaus ist sie auf höchstens 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrages begrenzt.

Gefördert wird die Anschaffung von:

- Kühlkleidung (Westen, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz, Shirts)
- Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz
- UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)

Die SVLFG weist darauf hin, dass der Kauf erst erfolgen kann, wenn sie die Förderzusage gegeben hat. Antragsformulare stehen unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern zum Download bereit sowie im Versichertenportal der SVLFG. Sie können per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 geschickt werden. **SVLFG**

Unsere Natur

Altes Gärtnerwissen wieder entdeckt

Schafwolle im Garten

Schafwolle hat einen hohen Stickstoffgehalt von bis zu 12 %, sowie Kalium, Phosphor und Magnesium. Da die Wolle größtenteils aus dem Protein Keratin besteht, führt Sie den Pflanzen Kohlenstoff, Sauerstoff, Wasserstoff und Stickstoff zu. Wenn die Schafwolle abgeschnitten wurde kann Sie bis zum 3,5-fachen des Eigengewichts an Wasser aufnehmen. Dies ist ein besonderer Vorteil in Trockenperioden, da die Feuchtigkeit nach und nach an seine Umgebung abgegeben wird.



800 Schafe zogen über Kürnbacher Gemarkung

Prinzipiell lassen sich alle Pflanzen düngen; ausgenommen Heidelbeeren, Rhododendren, Azaleen oder Heidekraut, da diese Pflanzen einen sauren Boden benötigen. Bei den Gemüse Starkzehrer profitieren davon Tomaten, Kartoffeln, Gurken, Kürbis und Lauch, sowie Chrysanthem, Dahlien, Geranien, Löwenmäulchen, Petunien, Rittersporn bei den Blumen.

Beim Neupflanzungen von Gemüsesetzlingen und Topfpflanzen legt man die zerrupfte Wolle direkt in das Pflanzloch. Bei vorhandener Bepflanzung, auch bei Obstbäumen - / Sträuchern, lockert man die Erde zuerst auf und räumt die obere Schicht zur Seite. Nun wird die Schafwolle um die Pflanze herum verteilt und wieder mit Erde bedeckt. Ebenso kann man die Wolle zum Mulchen verwenden, ideal um gefräßige Schnecken von den Pflanzen fernzuhalten. Obendrein erhalten die Pflanzen wertvolle Nährstoffe, Beikräuter werden unterdrückt und der Boden behält länger die Feuchtigkeit.

Text Team Unsere Natur, Bild Helga Wulf

Abfallbeseitigung

März	
1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo R + R
5	Di Bio
6	Mi
7	Do
8	Fr S
9	Sa
10	So
11	Mo W + W
12	Di Bio + Bio
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So
18	Mo R + R
19	Di Bio
20	Mi
21	Do
22	Fr
23	Sa S
24	So
25	Mo W + W
26	Di Bio + Bio
27	Mi
28	Do
29	Fr Karfreitag
30	Sa
31	So Ostersonntag

Aus den Gemeinderatsfraktionen

FWV Kürnbach

Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Wir laden alle wahlberechtigten interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Freie Wählervereinigung bei den Gemeinderatswahlen unterstützen möchten ein, zur Versammlung zur Aufstellung des Wahlvorschlages für die Kommunalwahl zu kommen.

Freitag, 15. März 2024 um 19.30 Uhr im Winzerstübli, Winzerkeller, Klosterstr. 21, Kürnbach

Ihre Freie Wählervereinigung Kürnbach

Bei Fragen: Mail an: freiewaehler@email.de

Frei Denken - Frei Handeln - Frei Wählen

Bürgerinformation

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge entgegen auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leiten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenanträge auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Sofern Sie Auskünfte oder eine Beratung zu Rentenangelegenheiten benötigen, bitten wir Sie, sich bei Herrn Dietmar Müller telefonisch unter 07258 1394 oder 0176 56653901 zu melden. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenunterlagen und den Personalausweis mit. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Beflaggung am 11.03.2024

Zum Gedenken der Opfer terroristischer Gewalt wird am Montag, 11.03.2024, beflaggt.



Die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung findet im Landkreis Karlsruhe statt

Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung von Mittwoch, 6. März, bis Samstag, 23. März, stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Bei der Abgabe muss vor allem darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb darum, die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Dadurch kann eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt vermieden werden.

Schadstoffe können außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgegeben werden. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind den jeweiligen Abfuhrkalendern zu entnehmen oder können im Internet auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-

karlsruhe.de unter dem Button „Schadstoffe“ im grünen Kasten auf der rechten Seite oder in der gebührenfreien Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.



Foto: Remondis: Bei der mobilen Schadstoffsammlung von Mittwoch, 6. März, bis Samstag, 23. März, können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle abgeben.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapierannahme findet im **April** durch den Musikverein Kürnbach statt.



Fundsachen

Gefunden wurde:

auf der Sitzbank der Bushaltestelle Hessenstraße:

- ein Mäppchen von Step by Step

Greinstaße - Höhe Weinhaus/Kirche:

- eine Kindermütze (Grau, Blau mit Puschel)

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Bürgerbüro abgeholt werden.